

Streckenpass: Alleenradweg Rheinischer Esel



2008 [Quelle: ARGE RW / ST-Freiraum]



2011 [Quelle: ARGE RW / ST-Freiraum]

Streckenverlauf

Der Radweg verbindet den Bochumer Stadtteil Langendreer mit der Wittener Innenstadt und führt auf dem bereits ausgebauten östlichen Abschnitt weiter bis nach Dortmund-Löttringhausen.

Rahmendaten

Streckenlänge	7,4 km
Kommunale Einordnung	Sädte Witten und Bochum Ennepe-Ruhr-Kreis und Stadt Bochum
Bauwerke	6 Brücken
Status	in Umsetzung

Projektidee

Der Radweg „Rheinischer Esel“ ist nach der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Dortmund-Löttringhausen und Bochum-Langendreer benannt und bereits seit 1990 von Witten bis Dortmund als Rad- und Wanderweg ausgebaut. Die Weiterführung des Radweges im westlichen Abschnitt stellt den erforderlichen Lückenschluss an die Route Industriekultur (R 31) her. Der Radweg übernimmt wichtige Aufgaben der Stadt(teil)verbindung zwischen Bochum und Witten und leistet einen wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherung für die Adolf-Reichwein-Realschule. Der Rheinische Esel soll als „Naschallee“ mit Nussbäumen, Esskastanien und großen Kirschbäumen bepflanzt werden. Durch die Sanierung vorhandener Brücken und gezielte Inszenierung von Bahnrelikten wird der Radweg als ehem. Bahnstrecke und Zeitzeuge erlebbar.

(Zwischen-)Bilanz

Die Stadt Witten hat bereits Ende 2008 die Trasse erworben und mit der Sanierung dem Freischnitt, dem Rückbau der Gleise und der Sanierung der Brückenbauwerke begonnen. Die Inbetriebnahme des Radweges soll am 23. Juli 2011 erfolgen können.

Ansprechpartnerin

Jessica Marciniak, Tel. 0201 / 74766-1050
jessica.marciniak@beg.nrw.de